



MARKENVERBAND

## PRESSEMITTEILUNG

Verbandskommunikation  
presse@markenverband.de

**Bei haushaltsnaher Wertstoffsammlung auf Nachhaltigkeit und Wettbewerb setzen**

### **Abfall muss bezahlbar bleiben**

**Berlin, 18. Juli 2012. Heute hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sein Thesenpapier zur haushaltsnahen Wertstoffeffassung vorgestellt. Aus Sicht des Markenverbandes ist als positiv zu sehen, dass der Wettbewerb in dem Thesenpapier generell betont wird, denn Ziel ist es, einen wesentlichen Beitrag zur Fortentwicklung der Kreislaufwirtschaft, zur Steigerung der Ressourceneffizienz und zur nachhaltigen Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Diese Ziele sind auch, Abfallbereich am besten durch privatwirtschaftliche Erfassung, Sortierung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen zu erreichen. Dementsprechend ist es als positiv zu bewerten, dass auf Sortierung und Verwertung im Wettbewerb der privaten Entsorgungswirtschaft gesetzt wird.**

Ein ganz wesentliches Element des Thesenpapiers ist die Einrichtung einer „Zentralen Stelle“, die zur Eindämmung von Missbrauch ein wichtiges Instrument ist. Die Markenwirtschaft begrüßt die vorgesehene Rolle der Produktverantwortlichen als Träger dieser Registerstelle. Denn Markenunternehmen sehen sich hohen ökologischen Standards, einer effizienten Kreislaufwirtschaft und wettbewerbsfähigen Kosten besonders verpflichtet. Daher wird der Markenverband den anstehenden Gesetzgebungsprozess zum Wertstoffgesetz auch weiterhin konstruktiv begleiten.

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Dominik Klepper

Leiter Wirtschaftspolitik/Umwelt/Nachhaltigkeit

Tel.: 030/20 61 68 15

[d.klepper@markenverband.de](mailto:d.klepper@markenverband.de)

Der 1903 in Berlin gegründete Verband ist die Spitzenorganisation der deutschen Markenwirtschaft. Die Mitglieder stehen für einen Markenumsatz im Konsumgüterbereich von über 300 Mrd. Euro und im Dienstleistungsbereich von ca. 200 Mrd. Euro in Deutschland. Der Markenverband ist damit der größte Verband dieser Art in Europa. Die Mitgliedsunternehmen stammen u. a. aus den Bereichen Nahrungs- und Genussmittel, Mode und Textil, pharmazeutische Produkte und Dienstleistungen. Zu den Mitgliedern zählen Beiersdorf, Hugo Boss, Coca-Cola, Deutsche Bank, Deutsche Post, Falke, Miele, Nestlé, Procter & Gamble, Dr. Oetker, Volkswagen und viele andere renommierte Firmen.

Markenverband e.V.  
Unter den Linden 42 | D-10117 Berlin

Telefon +49 (0)30 206 168 50  
Telefax +49 (0)30 206 168 750

Postfach 080 629 | D-10006 Berlin  
[www.markenverband.de](http://www.markenverband.de)